



LABERWEINTING

www.laber-zeitung.de

## Beitrag in der Abendschau im BR

**Laberweinting.** (ta) Die Abendschau im BR berichtet heute, Donnerstag, über die Firma Deml aus Niederbayern, die in Laberweinting für die ganze Welt Pinselstiele und Kalligrafie-Federhalter produziert. Das Unternehmen gibt es bereits seit 1925, es wird in der vierten Generation geführt. Jeden Tag werden von 25 Mitarbeitern um die 250 000 Pinsel und Federhalter produziert.

## Heute Autorenlesung

**Hofkirchen.** (lab) Heute, Donnerstag, 19.45 Uhr, findet im Pfarrheim Hofkirchen eine Autorenlesung mit Karoline Eisenschank statt. Sie liest Auszüge aus ihrem aktuellen Niederbayernkrimi „Der letzte Tanz“. Vor der Lesung stellt das Team der Bücherei die Pfarrbücherei Grafentraubach vor.

## Bürgerversammlung

**Allkofen.** (ug) Heute, Donnerstag, hält Bürgermeister Johann Grau die Bürgerversammlung für Allkofen um 19.30 Uhr im Pfarrheim. Die gesamte Bevölkerung ist willkommen.

## Traubacher Trödelmarkt

**Grafentraubach.** (lab) Am Samstag, 18. April, veranstaltet die KLJB Grafentraubach zum ersten Mal einen Trödelmarkt im Pfarrstadel. Beginn ist um 9 Uhr, die Verkaufssachen können ab 8 Uhr angeliefert werden. Die KLJB stellt Tische für die Verkäufer zur Verfügung, auch für Kurztenschlossene. Für die Verkäufer und Käufer organisiert die KLJB Brotzeit, Kaffee und Kuchen.

## Erste-Hilfe-Vortrag

**Grafentraubach.** (lab) Der Frauenbund organisiert heute um 19 Uhr im Pfarrheim Grafentraubach einen Vortrag zum Thema „Erste Hilfe auffrischen“. Referent ist Xaver Treindl vom Malteser-Hilfsdienst Grafentraubach-Oberdeggenbach. Die Bevölkerung ist willkommen.

## RUND UM MARTINSBUCH UND MENGKOFEN

### „Erste“ wahrt Chance auf Klassenerhalt

**Martinsbuch.** (ha) Am Freitag war nur die erste Mannschaft der Almenrausch-Schützen bei den Garmundenwettkämpfen im Einsatz, die „Zweite“ hatte schießfrei. Nach den beiden Niederlagen gegen Hadersbach II und Zaitzkofen IV war Martinsbuch I im Heimkampf gegen „Hubertus“ Pfaffenberg II „zum Siegen verdammt“, um noch eine Chance auf den Klassenerhalt zu bewahren. Das Team behielt die Nerven und siegte schließlich mit 1448:1401 Ringen gegen die Gäste aus Pfaffenberg. Bei der „Ersten“ führte Max Buchmeier (375) sein Team an, Ersatzschützin Monika Buchmeier (363), Heribert Apfel (363) und Roland Maier (347) komplettierten das Mannschaftsergebnis. Mit diesem Sieg liegt Martinsbuch I mit 4:14 Punkten zwar immer noch auf dem letzten Tabellenplatz der B-Klasse II, nun jedoch punktgleich mit dem fünfplatzierten Niederlindhart III.

# Funktionsanbau schafft Möglichkeiten

## Gemeinderat: Schulgebäude hat Raumkapazitäten – Kritik an Kosten/Nutzen-Verhältnis

**Laberweinting.** (ug) Am Montag hat eine Sitzung des Gemeinderates Laberweinting stattgefunden. Bürgermeister Johann Grau verlegte den Beginn der Sitzung in die Grundschule. Besichtigt und erläutert wurde der fertiggestellte Funktionsanbau an die Turnhalle. Mit einem Cateringraum und einem großen Lagerraum schafft dieser Anbau nicht nur notwendigen Lagerraum, sondern bietet nun auch der Gemeinde und den Vereinen eine verbesserte Ausstattung für Veranstaltungen.

Besichtigt wurden auch das Lehrer- und Elternsprechzimmer, wofür der Gemeinderat zur Neumöblierung bereits die Mittel zur Verfügung gestellt hat. Bürgermeister Grau führte die Gemeinderatsmitglieder auch in den ehemaligen Physiksaal, der sich nicht nur für schulische Zwecke, sondern auch aufgrund seiner Podestausstattung für öffentliche kulturelle Veranstaltungen eignet. Von dort führte der Besichtigungsgang in das Untergeschoss mit den Räumen für die Vhs, den Yoga-Raum und die Schulküche. Auch hier bestehen Möglichkeiten zur alternativen Nutzung als Veranstaltungsbereich, der von Schule, Gemeinde und Vereinen gemeinsam genutzt werden kann.

Dies würde auch der Zielvorgabe

entsprechen, die der Gemeinderat im November vergangenen Jahres mit der Anmeldung von verschiedenen Maßnahmen zur Dorferneuerung formuliert hat, nämlich den Ausbau der Schule zu einem Bürgerzentrum.

Gegen 20.30 Uhr wurde dann die Sitzung im Rathaussaal fortgesetzt. Die Mitglieder des Gemeinderats hatten eine vollständige Auflistung der veranschlagten und der tatsächlichen Kosten für den Anbau erhalten. Mit etwas mehr als 300 000 Euro wurde dieser Bau abgerechnet, was auch zur wiederholten Kritik an der Notwendigkeit und den hohen Kosten dieses Funktionsbaus führte.

### Möglichkeiten nutzen und Halle mit Leben füllen

Bürgermeister Grau stellte aber fest, dass damit die Möglichkeit geschaffen ist, Veranstaltungen im größeren Rahmen zu organisieren und jetzt liege es an der Gemeinde und an den Vereinen, die Möglichkeiten zu nutzen und die Halle mit Leben zu erfüllen.

Eine Verteuerung der Grundstückskosten für Bauwillige stellt auch die Forderung dar, auf den künftigen Wohngebietsflächen vor Beginn der Erschließungsarbeiten archäologische Untersuchungen

durchführen zu müssen. Der Gemeinderat vergab hier die Aufträge an Firmen, die sowohl die Grabungsarbeiten als auch die fachliche Untersuchung durchführen, wobei der Kostenaufwand für jedes Baugebiet mit rund 3 000 Euro zu beziffern ist.

Für die Verbesserung der Maschinenausstattung des Bauhofs vergab der Gemeinderat den Auftrag für die Lieferung eines Schmalspurtraktors und eines Rasenmähertraktors mit Hochentleerung. Der bisher verwendete Knickschlepper wird verkauft, weil sich hier doch eine starke Reparaturanfälligkeit ergeben hat. Insgesamt umfasst der Auftrag eine Summe von knapp 60 000 Euro, der über die örtliche Landmaschinenwerkstatt abgewickelt wird.

In Zusammenhang mit der Hofplasterung beim Anwesen Zierer in Laberweinting wird die Gemeinde den Gehweg optisch durch einen sogenannten Einzeiler zum Hof hin abgrenzen und bis zum Zebrastreifen fortführen. Bei Bedarf sprach sich der Gemeinderat dafür aus, den Gehweg komplett neu zu asphaltieren.

Für Allkofen hatte der Gemeinderat bereits beschlossen, die 20-KV-Oberleitung abzubauen. Für den Standort der neuen Trafostation, von der aus auch das neue

Wohngebiet versorgt werden wird, stimmte der Gemeinderat der Bestellung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit für die Bayernwerk AG zu. Die Trafostation wird im Einfahrtbereich zum Wohngebiet Schuhberg errichtet.

### Keine Photovoltaikanlage wegen Bürgerinitiativen

Mehrheitlich sprach sich der Gemeinderat gegen die Errichtung einer Photovoltaikanlage entlang der Bahnlinie von Laberweinting nach Mallersdorf aus. Hauptgrund für die Ablehnung waren hier die in der Vergangenheit durch Bürgerinitiativen verhinderten Anlagen, denen sich der Gemeinderat in seinen Entscheidungen jeweils fügte. Der Gemeinderat beschloss deshalb auch mehrheitlich den vorliegenden Antrag aus politischen Gründen abzulehnen.

Zum Schluss der Sitzung berichtete Bürgermeister Grau über eine anstehende Änderung beim künftigen Winterdienst, weil die Fa. Klebensberger den Vertrag gekündigt hat, über die vollzogene Bahräumung in Hofkirchen, den Integrationsabend mit den Asylanten und den Besuch des Bundestagsabgeordneten Liebing, ehe die Sitzung mit einem nicht öffentlichen Teil fortgesetzt wurde.

## Personen und Aktionen



## 75. Geburtstag

Kürzlich feierte Josef Wastl aus Kirchlehen/Martinsbuch seinen 75. Geburtstag. Unter den zahlreichen Gratulanten war auch Bürgermeister Karl Maier. Zu den vielen Gratulanten gehörten auch der Pfarrgemeinderat sowie Abordnungen des Krieger- und Reservistenvereins aus Martinsbuch, der Freiwilligen Feuerwehr Martinsbuch und der Al-

menrausch-Schützen, bei denen der Jubilar seit vielen Jahren Mitglied ist. Bei bester Bewirtung verbrachten die Gratulanten zusammen mit ihrem Jubilar in gemütlicher Runde ein paar gesellige Stunden. – Bild: Die Abordnungen der Vereine überbrachten dem Jubilar Josef Wastl (Mitte) zu seinem 75. Geburtstag die besten Glückwünsche. (Foto: ha)

## Veranstaltungskalender

**Grafentraubach.** Bläser: Heute, Donnerstag, 18.15 Uhr, Probe, Pfarrheim.  
**Grafentraubach.** FFW: Heute, Donnerstag, 19 Uhr, Übung für alle Aktiven, Gerätehaus.  
**Grafentraubach.** KLJB: Kuchen Spenden für den Trödelmarkt bitte bei Christina Klarl, Telefon 087725379, melden.  
**Grafentraubach.** Labertal Löwen: Samstag, 18.4., Fahrt zum Heimspiel gegen VfL Bochum. Anmeldung unter Tel. 08772/78208 oder anmeldung@labertalloeuen.de.  
**Grafentraubach.** Malteser: Heute, Donnerstag, 18 Uhr, Helferabend im Einsatzgebäude. Themen sind Fahrzeug- und Materialpflege, Hubert Langmantl und Daniel Sporer werden die Helfer in die Medizingeräte nach dem MPG einweisen.  
**Grafentraubach.** Malteserjugend: Freitag, 17.4., 16.30 Uhr, Gruppenstunde, Maltesergarage  
**Hofkirchen.** KLJB: Sonntag, 19.4., 9 Uhr, Fototermin für Fahnenweihe, Treffen bei Fam. Meindl. Online-Tisch-

reservierungen unter www.bachertal.de möglich. Trotz Reservierung stehen genügend Plätze zur freien Platzwahl zur Verfügung.

**Hofkirchen.** TSV-Radler: Heute, Donnerstag, 18.30 Uhr, Start zur ersten Trainingsfahrt beim Roßmeier. Anschließend Saisonbesprechung, Gasthaus Wirth, Weichs.

**Laberweinting.** Imker: Heute, Donnerstag, 20 Uhr, Monatsversammlung, Bahnhofsgaststätte Koch.

**Laberweinting.** VfR: Heute, Donnerstag, 19 Uhr, Training der Seniorenmannschaften, Sportplatz, anschließend Spielerversammlung, Clublokal Koch.

**Weichs/Hofkirchen.** Landfrauen: Mittwoch, 22.4., Kochkurs zum Thema „Leichte und schnelle Küche für jeden Tag“. Referentin ist Frau Niklas-Eiband vom Landesamt der bayerischen Milchwirtschaft, Gasthaus Wirth, Weichs. Anmeldungen bis Montagabend, 20.4., bei Ingrid Huber, Tel. 08772/1063 oder Adelinde Lehner, Tel. 08774/328.

## Deutschunterricht vor Ort ist in Zukunft möglich

### Bei Infoabend Asyl formiert sich ein Helferkreis

**Laberweinting.** (ta) In Laberweinting werden seit kurzem bis zu 25 Asylbewerber beherbergt. Über 30 interessierte Einheimische sind der Einladung von Pfarrer Röhner und Bürgermeister Grau zum Infoabend Asyl ins Laberweinting Pfarrheim gefolgt. Groß war die Freude, als kurz vor Beginn auch fast alle Asylbewerber aus dem Heim vor Ort zu der Veranstaltung stießen.

Eva Danner, Asylberaterin der Caritas, und Nicole Eimer vom Freiwilligen-Zentrum (FWZ) führten durch den Abend. Die Asylberaterin informierte die Anwesenden zum Thema Flucht, über den Ablauf des Asylverfahrens und die Rechte und Pflichten der Asylbewerber.

Schnell stellten die Anwesenden die Frage: „Wie können wir als Bürger zur besseren Integration der Asylbewerber beitragen?“ Nicole Eimer informierte über Unterstützungsmöglichkeiten von Ehrenamtlichen durch das FWZ. Großes Unverständnis kam auf bei der Tatsache, dass Asylbewerber zwar nach drei Monaten arbeiten dürfen, dass dies jedoch durch die Prüfung, ob auch ein Deutscher oder EU-Bürger die Arbeit verrichten könnte, erschwert wird. Auch dass Zeitarbeit in dieser Phase nicht möglich und

gemeinnützige Arbeit nur im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten erlaubt ist, beschäftigte die Runde.

Ein großer Wunsch der Asylbewerber kann nun erfüllt werden. Es fanden sich zwei Engagierte, die künftig – in Absprache mit Lehrern, die in Mallersdorf und Geiselhöring schon Asylsuchende unterrichten – Deutschunterricht vor Ort geben. Verantwortliche aus Sportvereinen sagten zu, der Asylberaterin eine Auflistung von Angeboten zur Verfügung zu stellen, damit die Heimbewohner sich über die Möglichkeiten vor Ort informieren können.

Erste Begegnungen gab es bereits im Fußball – und weitere sollen folgen. Eine ganze Reihe Bürger meldeten sich spontan, um sich zu einem Helferkreis zusammenschließen. Gemeinsam werden sie an einer Fortbildung des Freiwilligen-Zentrums teilnehmen. Und die Planung eines interkulturellen Treffens ist auch angestrebt.

Ein sehr großes Kompliment seitens der ausländischen Gäste an die Laberweinting gab es zum Schluss: „Wir haben gesehen, wie die Leute hier im Dorf zusammen halten. Wenn wir in Deutschland bleiben dürfen, möchten wir am liebsten hier im Ort bleiben“, sagten sie.



Der Asyl-Infoabend wurde von der Bevölkerung und den Asylbewerbern gut angenommen.